

Gesprächsnotiz zum Erstgespräch mit: Mareike Corrigan, Paul Müßig und Laura Stokar von Neuforn (JUNGES ENGAGEMENT Charlottenburg-Wilmersdorf)

Ort	Digital (Zoom)	
Zeitpunkt	25.01.2022, 16:00 - 17:00 Uhr	
Teilnehmende	JUNGES ENGAGEMENT Charlottenburg-Wilmersdorf:	Mareike Corrigan (Koordination), Paul Müßig (Koordination) und Laura Stokar von Neuforn (Duale Studentin)
	raumscript:	Tania Salas, Daniel Schertel, Christoph Lentwojt (P)
	SenStadtBauWohn:	Sandra Zimmermann

TOP 1: Begrüßung und Vorstellung

- Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmenden
- Skizzierung des gegenwärtigen Planungsstandes zum Umbau des Autobahndreiecks Funkturm
- Vorstellung des Verfahrens zum Wettbewerblichen Dialog inkl. der damit verbundenen Beteiligung

TOP 2: Vorstellung JUNGES ENGAGEMENT

- JUNGES ENGAGEMENT ist Teil der Freiwilligenagentur Charlottenburg-Wilmersdorf
 - Freiwilligenagentur umfasst drei Säulen: zwei Ehrenamtsdienste (Sozialkommissionen, Sonder-Sozialkommissionen) und die Ehrenamtsvermittlung (JUNGES ENGAGEMENT)
- Projekt besteht seit März 2019
- Büroräumlichkeiten befinden sich im Rathaus Charlottenburg
- Team ist bei sozialem Träger (tjfbg gGmbH) angestellt
- Aufgaben/Selbstverständnis:
 - Zielgruppe: 14- bis 27-Jährige im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf
 - Jugendliche informieren, beraten und begleiten in Bezug auf ehrenamtliches Engagement/ehrenamtliche Aktivitäten im Bezirk

- JUNGES ENGAGEMENT fungiert als Schnittstelle zwischen Jugendlichen und ehrenamtlichen Stellen
- Im Rahmen von Engagement-U18 werden Schüler:innen bei den ersten Schritten zum freiwilligen Engagement beraten und begleitet; hierbei erfolgt Zusammenarbeit mit Schulen
- Unterstützung von Initiativen und Organisationen bei der Durchführung von Veranstaltungen zum Thema Engagement

TOP 3: Beteiligung zum Wettbewerblichen Dialog

Fragen seitens JUNGES ENGAGEMENT

- Ist ein Mindestalter für die Mitglieder des Empfehlungsgremiums vorgesehen?
 - Volljährigkeit gilt als Voraussetzung für die Teilnahme am Losverfahren
 - Gründe: begrenzte Anzahl an zu besetzenden Plätzen; gleichzeitig muss die Auswahl einen repräsentativen Querschnitt der Bevölkerung abbilden; die Einbindung von Jugendlichen kann nur indirekt über Interessenvertreter:innen erfolgen
- Wie wird das Empfehlungsgremium besetzt?
 - Auswahl erfolgt anonym, entsprechend eines zuvor festgelegten Losverfahrens
 - Gremium besteht aus 5 Personen; setzt sich wie folgt zusammen:
 - 3 lokale Bürger:innen
 - 2 Personen, die Initiativen repräsentieren (eine lokal und eine stadtwweit agierende Initiative)
- Wie gestaltet sich das weitere Vorgehen? In welcher Art und Weise kann das JUNGE ENGAGEMENT einbezogen werden?
 - Zum einen ist die Beteiligung als Bürger:in am Verfahren möglich (sowohl digital als auch bei den Vor-Ort-Veranstaltungen)
 - Zum anderen wird es in Bezug auf die Auslobung ebenfalls die Möglichkeit zur Beteiligung geben
 - Denkbar ist, dass die Planungsbüros mit den Schulen vor Ort zusammenarbeiten und das JUNGE-ENGAGEMENT-Team in diesem Zusammenhang als Mittler/Begleitung fungiert
 - Gleichwohl ist ausdrücklich erwünscht, anderweitige Ideen an raumscript und die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen heranzutragen.

Fragen seitens raumscript und der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

- Welche Beteiligungsformate eignen sich in besonderem Maße für Jugendliche?
 - **Es bieten sich sowohl analoge als auch digitale Formate an – dies ist jedoch situativ und entsprechend dem Thema zu entscheiden.**

- Durch die Corona-Pandemie und das damit verbundene Home-Schooling haben analoge Formate großen Anklang bei den Jugendlichen gefunden. Ein ergänzendes digitales Angebot (bspw. über das Smartphone) wird dennoch empfohlen.
- Ein **geeignetes Format**, das sich in der Vergangenheit bewährt hat, ist das sogenannte **Barcamp**.
 - Hierbei handelt es sich um einen **Workshop**, bei dem ein:e Veranstalter:in den Raum, die Zeit und ein übergeordnetes Thema als Rahmen vorgibt. Die Teilnehmenden bilden entsprechend ihren Interessen Gruppen, in denen ausgewählte Aspekte vertieft diskutiert werden. Die Ergebnisse werden im Anschluss vor der gesamten Gruppe vorgestellt. Das Besondere an den Barcamps ist, dass die **Jugendlichen die Aspekte, die zu dem vorgegebenen Thema diskutiert werden, selbst bestimmen**. Die Organisator:innen geben lediglich den Ort, den Rahmen und das übergeordnete Thema vor.
 - Bisher betrug die durchschnittliche Anzahl an Teilnehmenden pro Veranstaltung 35 Jugendliche
 - Das nächste Barcamp ist für den 25.06.2022 vorgesehen
 - Es wurde zudem schon einmal ein Barcamp mit einer externen Referentin (15-minütiger Input) durchgeführt. Empfohlen wird seitens des JUNGEN-ENGAGEMENT-Teams, die **Jugendlichen direkt - also ohne Input - zu befragen, um eine möglichst ergebnisoffene Beteiligung zu ermöglichen**.
- Wie werden die JUNGES-ENGAGEMENT-Veranstaltungen beworben?
 - Instagram
 - Newsletter (nur in geringem Maße genutzt)
 - Facebook
 - Youtube
 - Flyer (Einsatz wird nur bedingt empfohlen, da die Jugendlichen vorrangig digital erreicht werden)
 - Über **diverse Multiplikator:innen vor Ort (Jugendclubs, Kinder- und Jugendparlament, Haus der Jugend Charlottenburg); Kontakte werden** auf Wunsch von raumscript und der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen **nachgereicht**
 - Über Schulen (es besteht Kontakt zu zwei Kooperationschulen)
 - Diverse Engagementplattformen (z.B. GoVolunteer., Jup!, Vostel)
- Wie äußert sich das Engagement der Jugendlichen?
 - Einige Jugendliche sind z.B. ehrenamtlich in Senior:innenheimen tätig oder helfen regelmäßig bei der Suppenküche oder der Berliner Tafel aus. Häufig wollen sich die Jugendlichen erst über Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements informieren und diese ausprobieren.
 - Beratungsbedarf seitens der Jugendlichen: zu Beginn der Pandemie kein Interesse; derzeit ist die Nachfrage nach Beratungsgesprächen unregelmäßig, aber stetig.
 - Aktuell existiert keine aktive Gruppe bzw. keine feste Workshop-Gruppe

- Feriencamp dient in diesem Zusammenhang zur Aktivierung
- **Format Feriencamp:** mehrtägig, mit Übernachtung; findet in den Sommerferien statt; wurde letztes Jahr das erste Mal durchgeführt (mit 11 Teilnehmenden); für das Jahr 2022 ist das Ferien-Camp mit 20 Teilnehmenden geplant

TOP 4: Multiplikator:innen-Funktion

- Es besteht die Möglichkeit, Material im Büro auszulegen, wenngleich digitale Kanäle sich besser eignen.
- Information/Bewerben kann über **Instagram-Kanal** erfolgen (Beiträge unterliegen hierbei dann dem Corporate Design vom JUNGEN ENGAGEMENT)

Das Wichtigste auf einen Blick

- Über die Art des Beteiligungsformates (analog und/oder digital) ist situativ und entsprechend dem Thema zu entscheiden
- Ein geeignetes Format ist das Barcamp; empfohlen wird hierbei eine ergebnisoffene Herangehensweise
- JUNGES ENGAGEMENT bedient sich vielfältigen Kanälen, um Jugendliche zu aktivieren bzw. diese auf Veranstaltungen aufmerksam zu machen; große Reichweite über digitale Kanäle
- Berücksichtigung bereits bestehender Strukturen der Kinder- und Jugendbeteiligung (Jugendclubs, Kinder- und Jugendparlament, Haus der Jugend Charlottenburg)
- Format Jugendcamp eignet sich in besonderem Maße, um Jugendliche langfristig für ehrenamtliches Engagement zu begeistern
- Möglichkeit zum Informieren und Bewerben über Auslage im Büro sowie über Instagram-Kanal möglich